



Die [17 Ziele für nachhaltige Entwicklung](#) mit ihren 169 Unterzielen sind das Kernstück der Agenda 2030. Sie tragen der wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Dimension der nachhaltigen Entwicklung in ausgewogener Weise Rechnung und führen zum ersten Mal Armutsbekämpfung und nachhaltige Entwicklung in einer Agenda zusammen.



Das neue UNESCO-Programm *Bildung für nachhaltige Entwicklung* (BNE 2030) soll dazu beitragen, die globalen Ziele zur nachhaltigen Entwicklung zu verwirklichen. Wir benötigen dafür [Bildungskonzepte](#), die kritisches Denken, Teamfähigkeit und auch die Kompetenz fördern, sich in die Perspektive von Menschen aus anderen Kulturen hinein zu versetzen.



*Germanwatch* und *Brot für die Welt* haben einen [Test](#) entwickelt, der herausfinden soll, wie jede(r) von uns seinen „Handabdruck“ für eine sozial und ökologisch gerechte Gesellschaft auf seine eigene Weise vergrößern kann. Zunächst gilt es 6 Fragen zur Person, zu den Interessen und zum Umfeld zu beantworten. Dann werden dazu passende Themen vorgeschlagen, z.B. Mobilität, Ernährung, Energie, Arbeit u.a. Beispiele von Projekten können zum wirkungsvollen Handeln unter den individuellen Bedingungen anregen.